

Die Neuordnung Europas unter Napoleon Bonaparte

In der Französischen Revolution hatten Menschen für Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit gekämpft. Die absolute Macht des Königs sollte gebrochen und die Ständegeellschaft abgeschafft werden. Diese Forderungen setzte die erste Verfassung in Frankreich um. Doch mit der Ausrufung der Republik und der Hinrichtung des Königs geriet Frankreich in Konflikt mit den anderen europäischen Mächten. Zwischen 1792 und 1815 befanden sich europäische Staaten nahezu permanent im Krieg mit Frankreich. Dort hat seit 1799 Napoleon Bonaparte die Macht übernommen und sich 1804 sogar selbst zum Kaiser gekrönt. Er veränderte die Landkarte Europas nachhaltig.

Hier gibt es ein Video über die Französische Revolution



Säkularisation und Mediatisierung



- 1) Lies zunächst nur den Textabschnitt „Entthront und verweltlicht“ auf IDA und setze die Wörter im Lückentext in die richtigen Felder.
- 2) Definiere die beiden wichtigen Prozesse bei der Neuordnung des Kontinents:

Säkularisation ist ...

Mediatisierung ist ...

- 3) Erkläre, warum diese Prozesse zur Neuordnung Europas „notwendig“ geworden waren.

Der Rheinbund

Infolge der napoleonischen Kriege wurden nicht nur Grenzen verschoben und Länder neu verteilt. **Ganze Staaten** verschwanden von der Landkarte und andere verdoppelten ihr Territorium.



- 4) Bearbeite den Abschnitt „Alte und neue Reiche“ auf IDA.
Lies die Texte und spiele die zwei Anwendungen (Karte und Wappen).
 - 5) Vergleiche die Karte auf IDA mit der folgenden Karte des alten Heiligen Römischen Reiches und nenne drei signifikante Veränderungen.



Karte des Heiligen Römischen Reiches 1789 Wikipedia/ziegel/brenner CC BY-SA 3.0

- 6) Nenne die Staaten, die besonders von ihrem Bündnis mit Napoleon profitierten.

Ein dauerhafter Frieden für Europa

Nach dem für Napoleon desaströsen Russland-Feldzug wechseln etliche seiner Verbündeten das Lager. Im Oktober 1813 besiegten Österreich, Russland, Preußen und weitere Alliierte die französische Armee in der **Völkerschlacht bei Leipzig**. Im Jahr darauf musste Napoleon ins Exil auf die Insel Elba. Ein Friedenskongress in Wien soll über eine **dauerhafte Friedensordnung** verhandeln.

Du hast dich mit den territorialen Veränderungen unter Napoleon beschäftigt.
Überlege...

↗ Möchtest du wissen,
wer in Leipzig auf
wessen Seite kämpfte?



- Welche Herausforderungen könnten sich daraus für die Friedensverhandlungen ergeben?

- Inwiefern muss bei den Friedensverhandlungen ein Kompromiss zwischen alten und neuen politischen Strukturen gefunden werden?
- Welche Interessen könnten Österreich, Preußen und Frankreich bei den Friedensverhandlungen vertreten?